

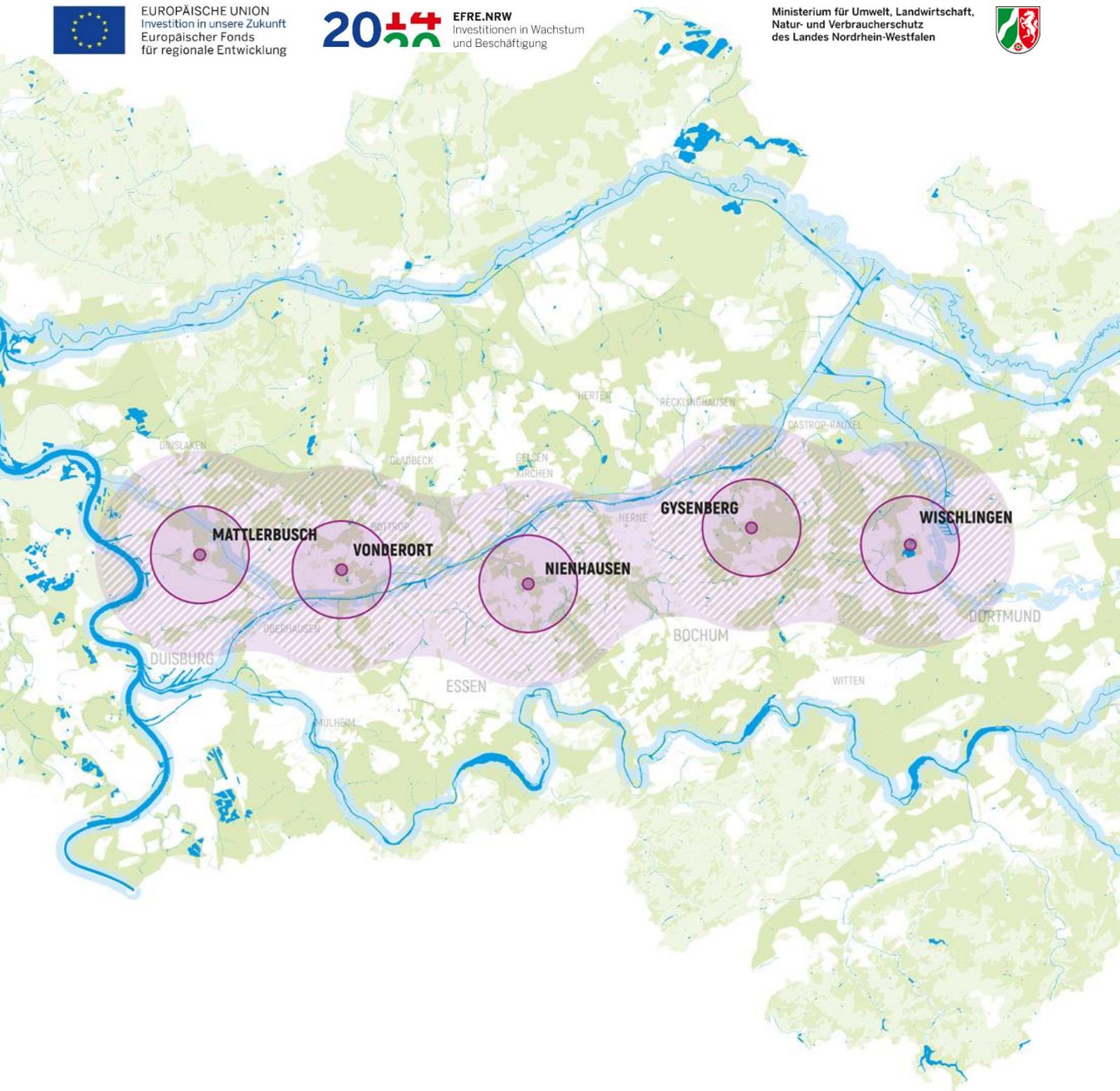


EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Zukunft und Heimat: Revierparks 2020

Förderbescheide „Grüne Infrastruktur NRW“

## Zukunftsweisend, nachhaltig und trendbewusst

Die in den 1970ern eröffneten Revierparks waren lange Zeit Vorbild und Wegweiser für Parkanlagen in der Region und fanden sogar international Anerkennung.

Heute sind die damals einzigartigen Parkanlagen mit ihrem umfassenden Freizeitangebot jedoch nicht mehr „up to date“. Veränderte Anforderungen und Bedürfnisse von Mensch und Umwelt verdeutlichen den Handlungsbedarf.

Das Projekt „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“ rückt die ökologischen und klimatischen Anforderungen der urbanen Stadtlandschaft sowie die vielfältigen Bedürfnisse der Parknutzer/innen zurück in den Fokus. Zugleich werden die Parks als wichtige Knotenpunkte des Emscher Landschaftsparks sowie der regionalen Freiraumsicherung hervorgehoben.

Ziel ist es, die fünf Revierparks durch eine gemeinsame Strategie und den integrativen und innovativen Umgang mit Natur, Freizeit und Teilhabe wieder zu zukunftsweisenden, nachhaltigen sowie modernen Freizeitanlagen in der Metropole Ruhr umzugestalten.

Als multifunktionale Freiräume, Begegnungsräume im Quartier und somit bedeutende Bestandteile der sozialen grünen Infrastruktur sollen sie für die Lebensqualität in der



SABRINA WITTE, 2019

Metropole Ruhr stehen und die Region als Standort zum Wohnen, Leben und Arbeiten stärken.

## Integriertes Handlungskonzept: Zukunft und Heimat: Revierparks 2020

Als Grundlage für die Aktualisierung der Revierparks dient das sogenannte Integrierte Handlungskonzept (InHK) „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“.

Das InHK beschreibt sowohl die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen als auch die Entwicklungsziele zukünftiger Planungen und gießt die Einzelmaßnahmen somit in eine konzeptionell abgestimmte Gesamtstrategie. Handlungsempfehlungen werden dabei mit Maßnahmen und Kostenschätzungen unterlegt und Förderzugänge aufgezeigt. Insgesamt sind in dem InHK 56 Mio. Euro für die Umsetzung aller Maßnahmen vorgesehen.

Neben den für alle fünf Revierparks geltenden Entwicklungszielen und -maßnahmen identifiziert das InHK individuelle Themenschwerpunkte und parkspezifische Mottos für jeden einzelnen der fünf Parks.

Während im Gysenbergpark alles unter dem Thema „Natur und Tivoli“ steht, heißt es im Mattlerbusch „Ein Tag Ferien“, Nienhausen wird zum „Wasserpark“, in Vonderort setzt sich der „Park in Bewegung“ und in Wischlingen gilt „Park erleben – Natur erlernen“.

## Grüne Infrastruktur NRW

Im Rahmen des EFRE-Aufrufs „Grüne Infrastruktur NRW“ (GI) wurden im Juli 2019 Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 28 Mio. Euro (80 % EFRE- und Landesmittel und 20 % Eigenmittel des RVR) vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) bewilligt.

Ziele der GI-Förderung sind die ökologische Aufwertung, Umweltbildung sowie Inklusion und Partizipation.

Eine Vielzahl an Maßnahmen aus dem InHK wurden diesen Zielen zugeordnet und während der Antragstellung auf Basis zahlreicher Partizipations- und Abstimmungsprozesse mit Parkleitung und Ge-



schäftsführung, Politik, Bürger/innen, Akteure/innen vor Ort, Schulen etc. von dem Projektteam beim Regionalverband Ruhr (RVR) qualifiziert und konkretisiert.

Neben den Maßnahmen zur Ökologie und Barrierefreiheit, die in allen fünf Revierparks umgesetzt werden und somit u. a. einen gestalterischen und konzeptionellen Faden bilden, bekommt jeder Revierpark gemäß dem individuellen Parkmotto besondere Sport-, Spiel-, und Naturerlebnisangeboten.

### Ökologie & Barrierefreiheit

Der Rückbau nicht mehr benötigter Wege und Plätze, die ökologische Aufwertung durch biodiverse Maßnahmen sowie die barrierefreie Umgestaltung der Parkanlagen sind wesentliche Bestandteile in allen fünf Revierparkplanungen.

In Verbindung mit einer barrierefreien bzw. -armen Parkgestaltung werden auch die Beschilderung und Wegweisung, die Beleuchtung sowie die Bänke und Ruhestationen in den Freianlagen erneuert.

Die Eingangsbereiche erfahren eine deutliche Aufwertung. Vor allem die Haupteingänge werden durch die Neugestaltung zu attrak-



CLAUDIA DREYBE, 2019

tiven Willkommensplätzen und dienen zukünftig als Treffpunkte, der Orientierung und Information.

Darüber hinaus wird eine innovative Parkbeleuchtung umgesetzt, die Rundwege beleuchtet, eine Nutzung der Parkanlagen in den Abendstunden ermöglicht und zugleich mit weiteren Attraktionen wie Umweltbildungsangeboten über technische Funktionen und digitale Tools verknüpft wird.

### Naturerlebnis & Umweltbildung

Das Naturerlebnis und die Umweltbildung nehmen zukünftig einen höheren Stellenwert in den Revierparks ein. Ziel ist es, die Menschen in der Region für Umweltthemen zu sensibilisieren und die Freizeit- und Erholungsbedürfnisse der Parknutzer/innen mit den Anforderungen und Maßnahmen im Bereich der

Biodiversität und Steigerung der Ökosystemleistungen sinnvoll zu verknüpfen.

Hierzu werden parkspezifisch nachhaltige, praxisnahe und zielgruppenspezifische Umweltbildungsangebote und bedarfsgerechte Naturerlebnisse entwickelt, die die ökologische Aufwertung der Parks und den ökologischen Mehrwert für die Menschen „erfahrbar“ machen.

Fünf Umweltbildende knüpfen an die bisherigen Partizipationsmaßnahmen an und bauen diese weiter aus, indem sie Mitmachaktionen anbieten und Netzwerke vor Ort zum Thema Umweltbildung aufbauen.

Vervollständigt werden die baulichen Maßnahmen wie Grüne Klassenzimmer, Naturlehrpfade und Co. sowie Mitmachaktionen im Park durch digitale Tools. Beim Spielen und Rätseln mit dem eigenen Smartphone werden interessante Fakten zum Thema Umwelt im Park vermittelt.



KARTENAUSSCHNITT MATTLEBUSCH, 2019

## Revierparkspezifische Schwerpunkte

### Revierpark Mattlerbusch

Mit einer deutlichen Erweiterung und Aktualisierung der vorhandenen Angebote bietet der Revierpark Mattlerbusch seinen Besuchern/innen zukünftig „Einen Tag Ferien“. Ein zentraler Spiel- und





#### Förderung je Revierpark

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Mattlerbusch<br>5,6 Mio. € | Interkulturelles Gärtnern, Bewegung und Spiel |
| Vonderort 5,5 Mio. €       | Naturlehr- und Bewegungspfad, Spiel und Spaß  |
| Nienhausen<br>6,0 Mio. €   | Wassererlebnis, Route des Regenwassers        |
| Gysenberg<br>5,5 Mio. €    | Natur und Tivoli: Spiel, Sport und Freizeit   |
| Wischlingen<br>6,0 Mio. €  | Naturerlebnis und Umweltbildung               |

KARTENAUSSCHNITT GYSENBERG, 2019

und artenreichen Parks zu schaffen. Auf der einen Seite wird im Süden des Parks ein naturpädagogischer Schwerpunkt etabliert. Hier kann man sich erholen, individuell Sport treiben, spazieren gehen und dabei die vielfältige Bepflanzung genießen.

Im Gegensatz dazu wird im Norden das Tivoliband mit seinen vielfältigen Attraktionen für Sport, Spiel und Freizeit viele Besucher anziehen.

#### Revierpark Wischlingen

Unter dem Titel „Park erleben – Natur erlernen“ werden im Revierpark Wischlingen das Naturerlebnis und Umweltbildungsangebote in den Vordergrund gerückt.

Ein Schwimmsteg mit „Schaufenstern“, die naturnahe Umgestaltung des vorhandenen Wasserspielplatzes sowie ein „Grünes Zimmer“ werden Teil eines Natur-Loops mit weiteren spannenden Erlebnisstationen und laden die Besucher/innen ein, sich spielerisch mit dem Thema Natur auseinanderzusetzen.

### Revierparkübergreifende Themenschwerpunkte

#### Kooperative Werkstatt

Zur Entwicklung gemeinsamer Gestaltungselemente und -bereiche wie Parkauftakt, Haupteingang, Leuchten, Ruhestationen etc. sind im Frühjahr 2020 interdisziplinäre Teams bestehend aus den beauf-

tragten Landschaftsarchitekturbüros, Fachexperten/innen für Biodiversität, Beleuchtung und Kommunikation sowie andere Interessensgruppen in einer Kooperativen Werkstatt zusammengelassen. So wird eine anspruchsvolle und revierparkübergreifende Gestaltungs- und Ausstattungsqualität sichergestellt.



KARTENAUSSCHNITT WISCHLINGEN, 2019

### Symbolischer Spatenstich

Der Auftakt zur zunächst planerischen Umgestaltung der Revierparks wurde im Rahmen eines symbolischen Spatenstichs am 6. September 2020 im Revierpark Mattlerbusch gefeiert.

### Erlebnistag

Am 19. September 2021 wurden in allen Parks diverse Führungen zu Umweltbildungs- und parkspezifischen Themen angeboten.

### Umsetzung weiterer Maßnahmen

Parallel zur Umsetzung der GI-Maßnahmen werden zusätzliche Förderzugänge und Finanzierungsmöglichkeiten zur Realisierung weiterer InHK-Maßnahmen geprüft.

Unter anderem wurde die Sanierung der Saline im Mattlerbusch über Eigenmittel der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH umgesetzt und die Stadt Oberhausen akquiriert zusätzliche Fördergelder für neue Sportanlagen im Revierpark Vonderort.

### Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Um eine einheitliche Außenkommunikation zu gewährleisten, bitten



BEISPIEL FÜR EINE GEPLANTE STATION DES NATUR-LOOPS IN WISCHLINGEN, 2019

wir folgende Hinweise bei der Öffentlichkeitsarbeit zu beachten:

- Pressemeldungen zum Projekt sind mit dem RVR abzustimmen
- Nennung des RVR als Antragsteller und Leitung des Gesamtprojektes „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“, Setzung des RVR-Logos bei Publikationen
- Beachtung der Vorgaben des Fördergebers bspw. zur Verwendung des EU-, EFRE- und MULNV-Logos und Nennung der Förderzugänge
- Einbettung des einzelnen Revierparks in den regionalen Kontext

### Ansprechpartnerinnen

Petra Bartkowiak  
Projektleitung  
„Zukunft und Heimat:  
Revierparks 2020“  
[bartkowiak@rvr.ruhr](mailto:bartkowiak@rvr.ruhr)  
0201 2069 683

Anne Widmann  
Projektleitung  
„Zukunft und Heimat:  
Revierparks 2020“  
[widmann@rvr.ruhr](mailto:widmann@rvr.ruhr)  
0201 2069 754

Lea Kauling  
Projektkommunikation  
„Zukunft und Heimat:  
Revierparks 2020“  
[kauling@rvr.ruhr](mailto:kauling@rvr.ruhr)  
0201 2069 623

Birgit Diermann  
Umweltbildung  
„Zukunft und Heimat:  
Revierparks 2020“  
[diermann@rvr.ruhr](mailto:diermann@rvr.ruhr)  
0201 2069 524



CLAUDIA DREYBE, 2019